

Die Reichsten 2023 – Region Zentralschweiz

Wie bereits im letzten Jahr ist Logistikunternehmer **Klaus-Michael Kühne** der Reichste der Region Zentralschweiz. Sein Vermögen hat um eine Milliarde auf neu 24 bis 25 Milliarden Franken zugenommen. Im Jahresvergleich im Wert gestiegen ist vor allem sein Paket an Kühne+Nagel, an der er über seine Kühne Holding rund 54 Prozent hält. An der Börse in den letzten Monaten stark verloren hat indes der Wert seiner 30 Prozent an Hapag-Lloyd.

Auf Rang zwei der Region ist auch dieses Jahr die weitverzweigte **Familie Brenninkmeijer** zu finden. Ihr Vermögen stellt sich auf unverändert 13 bis 14 Milliarden Franken.

Nach einem gehörigen Rückgang im letztjährigen Ranking konnten die **Familien Schindler und Bonnard** nun wieder etwas zulegen. Mit einem Plus von einer Milliarde auf neu 10 bis 11 Milliarden Franken liegen sie wie schon im letzten Jahr auf dem dritten Platz.

19 Neuzugänge zählt die diesjährige Liste, allein fünf davon sind reiche Norwegerinnen oder Norweger, die sich vornehmlich aus steuerlichen Gründen in die Schweiz abgesetzt haben. Drei dieser fünf haben sich in der Zentralschweiz niedergelassen: **Svein Støle**, Eigentümer einer der grössten Finanzgruppen Norwegens, im Kanton Zug, Reeder **Trond Klaveness** sowie Milliardenerbin **Caroline Hagen Kjos** im Kanton Schwyz.

Von den 300 Reichsten in der Schweiz, so geht aus der 35. goldenen Ausgabe des Wirtschaftsmagazins BILANZ hervor, sind 65 in der Region Zentralschweiz wohnhaft. Ihr Gesamtvermögen beläuft sich auf 152,9 Milliarden Franken, ein kleines Plus von rund 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2022: 150,7 Milliarden).